



**Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Fraktion im Stadtbezirk Köln-Porz**

Friedrich-Ebert-Ufer 64-70
51143 Köln

Gleichlautend:

**Herrn Oberbürgermeister
Jürgen Roters**
Rathaus

50667 Köln

**Herrn Bezirksbürgermeister
Willi Stadoll**
Friedrich-Ebert-Ufer 64-70

51143 Köln

Köln-Porz,
23.08.2010

Sehr geehrte Herren,

**Antrag zur Sitzung der Bezirksvertretung Porz am 07.09.2010
Hier: Öffentliche Ordnung im Bereich Groov**

Beschlussentwurf:

Die BV Porz beauftragt die Verwaltung, die öffentliche Ordnung im Bereich der Groov durch geeignete Sofortmaßnahmen wie beispielsweise eine höhere Präsenz von Ordnungskräften und zusätzlichen Einsatz von Streetworkern zu verbessern. Die bisherigen Maßnahmen reichen nicht aus, die öffentliche Sicherheit zu gewährleisten.

Begründung:

In den letzten Jahren hat sich die Sicherheit in der Groov kontinuierlich verschlechtert. Verstärkt wurden auch Jugendliche, die zum Teil von weit außerhalb Porz anreisen, angetroffen, die Drogen konsumieren oder sogar mit Drogen handeln. Auch werden immer wieder gebrauchte Spritzen in den Mülleimern vorgefunden. Viele Eltern lassen ihre Kinder nicht einmal mehr ohne Begleitung auf die öffentlichen Spielflächen, teilweise nicht einmal mehr tagsüber. Auch ist das subjektive Sicherheitsgefühl von Besuchern der Groov dadurch gestört, dass es nach wie vor regelmäßig zu Schlägereien kommt.

Gerade Frauen fühlen sich - insbesondere ab Eintritt der Dunkelheit – nicht mehr sicher.

Zwar hat die Präsenz der Polizei zugekommen, allerdings kommt diese in der Regel nur auf Anforderung bei konkreten Meldungen z. B. von Schlägereien. Eine nachhaltige Verbesserung der Situation konnte alleine dadurch jedoch bisher leider nicht erreicht werden. Es muss mehr in der Vorbeugung getan werden!

Die exemplarisch vorgeschlagenen Maßnahmen können durchaus kurzfristig eine Verbesserung erreichen. Dies zumal im Bereich des rechtsrheinischen Köln bisher insgesamt nur zwei Stellen für Streetworker bestehen, wovon derzeit eine Stelle nicht besetzt ist. Die Betreuungssituation geht daher aktuell gegen Null.

Die von dem Groov-Paten e.V. der BV übergebene Unterschriftenliste, mit der eine dringende Verbesserung der Situation angemahnt wird, unterstreicht die Dringlichkeit.

Christian Joisten
Fraktionsvorsitzender
SPD-Fraktion Köln-Porz

Fabian Karrenstein
Bezirksvertreter
SPD-Fraktion Köln-Porz